

Am Sonntag den 12.12.2010 ging die **Hippologica - die Pferdemesse im Herzen der Hauptstadt** - zu Ende. Wir hatten viel Arbeit, sehr viel Spaß und noch mehr Resonanz!

Selten hat uns eine Hippologica soviel Spaß gemacht. Und wir wissen wovon wir reden, denn seit 15 Jahren habe ich mit der Hippologica - teilweise auch beruflich - zu tun. Die ersten Jahre mit Schaubildern geritten und gefahren ... dann 8 Jahre als Leiterin des kompletten Schauprogramms, immer wieder als Funktionsträger im Vorstand und somit natürlich mit unzähligen Standdiensten auf der Hippo vertreten.

Dieses Jahr war alles anders!

Vor ein paar Monaten bekam ich einen Anruf mit der Idee, einen DQHA Mitgliederstand auf der Hippologica zu organisieren. Wir riefen im Internet mehrmals dazu auf, sich auf der Messe aktiv zu beteiligen. Und schon hier war die Resonanz größer als erwartet. Aktiv waren 20 DQHA Mitglieder, die sich regelmäßig zu Vorbereitungstreffen in unserem Hause einfanden und gemeinsam die Messe vorbereiteten. Es wurden im Laufe der Monate auf den Sitzungen eine Menge beim Italiener und beim Chinesen bestellt, unzählige Emails geschrieben, die Handys glühten, Konzepte wurden erstellt - verworfen- und beschlossen, bleibt alles finanzierbar? wofür geben wir Geld aus weil es nötig ist und an welcher Stelle damit es besonders hübsch wird? Standdienstpläne wurden immer wieder neu geschrieben. Ziehen alle mit?

Man sollte meinen, dass man bei 20 Personen schwer zu Entscheidungen findet, aber weit gefehlt. Die Arbeit ging erstaunlich gut von der Hand. Denn ... hier haben sich freiwillig diejenigen beteiligt, die Lust und Interesse daran hatten. Und das war der springende Punkt! Wir hatten alle Lust darauf!!! Zur Nachahmung empfohlen!

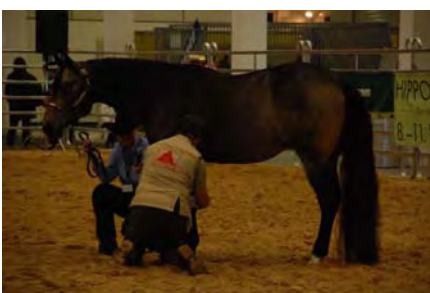
Am Mittwoch fahren wir das erste mal zur Messe. Der Standaufbautrupp war schon seit Dienstag zu Gange. Wir brachten die Kabeltrommeln, Verteiler und andere verabredete Dinge zum Stand und halfen noch etwas beim Standaufbau. Aber das Meiste war schon erledigt: sehr gut vorbereitet und absolut ruhig und unspektakulär --> das kenn ich auch anders ;-)



Donnerstag fahren wir schnell bei der Messe vorbei, da die Roll ups endlich da waren und wir außerdem die DQHA Blusen und Hemden abholen wollten.

Freitag bewegten wir unsere Vierbeiner, die zu Hause bleiben mussten und packten Invy ein. Packen, waschen, zöpfeln ... naja das übliche Programm (man war das letzte Turnier schon wieder lange her). Abends dann auf der Hippo aufgestellt und die Box von unserem Buben ansprechend dekoriert.

Samstag früh raus zum Füttern, Misten und Bewegen vor Messebeginn. Unser Programm sah 3 Vorführungen an diesem Tage vor. Erst im Westernring "Erste Hilfe für Zwei- und Vierbeiner". Hier hatte der TA Martin Grell gefragt, ob Invy als Modell für Verbände, Untersuchungen usw. zur Verfügung stehen könnte. Haben wir natürlich gerne gemacht!



Danach ging es zusammen mit einem Äppihengst zum "Großen Schaubild der Rassepräsentationen" in die große Showarena Halle 25.



Abends noch mal im Westernring die "Rassenpräsentation mit den Jungzüchtern des Landesverbandes Berlin-Brandenburg".



Dazwischen immer wieder interessante Gespräche an unserem Stand. Die Westernreiterszene traf sich am Westernverbandsrondell, an dem auch wir unsere Stände hatten. Nach Messeende die seit Jahren eingeübte Prozedur: Füttern, Misten, Aufräumen... schnell was essen und ins Bett fallen.

Der Sonntag lief etwas anders, da wir festen Standdienst am DQHA Stand hatten. Daher fiel für uns die zeitgleich statt findende Rassenpräsentation in Halle 25 aus. Das andere Programm absolvierten wir mit Invy wie gewohnt.

Uns haben viele alte und neue Gesichter am Stand und an Invys Box besucht. Wir haben uns darüber sehr gefreut und gerne alle Fragen beantwortet. Es war einfach ein großes Treffen von vielen netten Menschen, die pferdebegeistert sind. Dementsprechend gut war die Stimmung zu jeder Zeit.



Der Abbau unserer Stände, das Verstauen von Tack und Pferden im winterlichen Chaos auf dem Messegelände ging so reibungslos vonstatten, dass wir schon um 22:00 Uhr im Stall waren - Invys Austoben und Wälzen in der Halle inklusive waren wir um 23:00 Uhr zu Hause --> neuer Rekord, sonst ging nichts vor 1 Uhr Nachts!

Eine für uns rund um gelungene Veranstaltung!

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest wünschen

Walli & Wieland Groenewold
GQ Groenewold Quarter Horses